

Neue Leuchttürme der Erde

Teil 1: Der dünner werdende Schleier

Kryon durch Lee Carroll, St. Simmons Island, Georgia, USA, 29.1.2022

Übersetzung: Georg Keppler ^[1]

Seid begrüßt, meine Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Es gibt so viele, selbst hier im Raum, die vor Kurzem das nicht akzeptiert haben, was Channeling ist, und es vielleicht noch immer nicht tun. Jeder einzelne Mensch in diesem Raum ist an einer Teilwahrheit beteiligt, jeder einzelne. Mein Partner erwähnt, dass euer eigener Wissenschaftler anerkannt hat, dass es sehr viele Dimensionen gibt.

Es geht um mehr als das, meine Lieben. Sie wollen sie immer noch durchnummerieren, sie wollen sie immer noch identifizieren und in mathematische Gleichungen stecken, ohne zu verstehen, dass sie alle zusammen in einer Suppe der Dimensionalität sind, die das beinhaltet, was Gott ist, die beinhaltet, was Spirit ist, und sämtliche Dinge, die diejenigen von euch hier im Raum für übernatürlich halten mögen. Und das sind sie nicht. Sie sind natürlich.

Die Teilwahrheit, in der ihr alle lebt, ist folgende. Es gibt Dinge, die ihr akzeptiert und nicht akzeptiert, abhängig davon, was euch umgibt und was euch erzählt wurde. Und das, was Channeling ist, zu akzeptieren, ist für viele ziemlich weit hergeholt. Und hier kommt, warum. Obwohl jeder Einzelne von euch und jeder, der meine Stimme später hört, in der Lage ist, das zu tun, was Channeling genannt wird, wurde den meisten von euch erzählt, dass es böse ist, oder unangemessen. Und dass es unmöglich für einen Menschen sei, sich hinzusetzen und mit Spirit auf diese Art und Weise zu sprechen. So oder so, ob ihr es empfangen habt oder übermittelt, es wurde euch gesagt, dass es jenseits eurer Fähigkeiten liegt, oder vielleicht sogar, dass ihr es nicht wert seid.

1 <https://gesund-im-net.de>

Ich möchte dass ihr jetzt direkt untersucht, was euch erzählt wurde. Es ist immer noch in gewissem Maße in eurem Unterbewusstsein. Was könnt ihr tun? Es ist in gewissem Maße in eurem Unterbewusstsein. Was ist es, das euer Körper euch nicht zu tun gestattet, weil etwas in eurem Unterbewusstsein ist, das sagt, es ist unmöglich, oder weil es euch erzählt wurde? Damit müsst ihr euch abgeben, mit einer Teilwahrheit für euch alle.

Und das ist jener Schleier, von dem ihr sprecht. Ich möchte über den Schleier reden, diesen Schleier, von dem so viele behaupten, er sei die Mauer zwischen ihnen und dem was großartiger ist, das was Spirit ist, das was Gott ist, das was engelhaft ist. Es gibt eine Mauer, einen Schleier, dort ist etwas, das der Schleier genannt wird.

Manche werden sagen: »Nun, es ist das, was Gott dort hingestellt hat, um die Majestät des Göttlichen vom Menschen zu trennen.« Und auch das ist etwas, das euch erzählt wurde. Und was sagt euch das über euch selbst, darüber, wer ihr seid? Es ist eine einfache Aussage, es ist eine unschuldige Aussage, die den Menschen erniedrigt. Das ist euch klar, oder etwa nicht?

Es gibt eine Mauer zwischen dem Schöpfer und euch, genannt der Schleier. Und dann gibt es Regeln dafür, wie man durch die Wand kommt. Und ihr glaubt sie, ohne jemals zu verstehen, dass der Schleier etwas ist, das ihr in eurem eigenen persönlichen Leben erschaffen habt.

»Lieber Spirit«, sagt ihr vielleicht, »ich möchte den Schleier entfernen oder wegschieben, ich möchte ihn dünner machen, ich möchte hindurchgreifen und das Gesicht von Gott berühren. Ich möchte so viel mehr darüber wissen, was ich in der Lage bin zu tun.« Das ist eine so liebevolle und so mitfühlende und so unschuldige Bitte. Und doch wird sie manchen sagen: »Mein Unterbewusstsein lässt es einfach nicht zu. Ich kann nicht einmal durch den Schleier kommen, den ich selbst erschaffen habe.« Das ist der Grund, warum wir hier sind.

Es ist eine Zeit des Erwachens für die Menschheit. Und es ist nicht unbedingt das Erwachen zu neuen Ideen, obwohl das geschieht. Es ist nicht unbedingt das Erwachen zu dem, was beginnt, sich als etwas zu zeigen, das ihr als korrekt betrachten solltet, auch das passiert. Das ist nicht das wichtigste Erwachen. Das wahrhaftige Erwachen, jeder Mensch für sich, ist dazu, wie großartig *ihr* seid.

Ich gebe euch nur ein Bild, so wie ich es viele Male zuvor gemacht habe. Und das Bild sieht so aus: Es ist unser Bild von euch. Wir stehen euch zur Seite. Es gibt Helfer, die bei eurer Geburt mit euch kommen, die ihr nicht sehen könnt. Wie hört sich das an?

So viele von euch sehen sie, wenn ihr Kinder seid, ihr identifiziert sie, spielt mit ihnen, gebt ihnen Namen. Und dann werden sie euch ausgeredet, von euren Eltern, die absolut und unverrückbar in 4D sind. Und dann gehen sie weg. Doch sie gehen nicht weg, sie sind wirklich, sie bleiben bei euch. Jeder einzelne Mensch in diesem Raum hat diese Helfer. Ihr könnt sie nennen wie ihr wollt, fast engelhafte multidimensionale Wesen, die hier sind, um dabei zu helfen, euch zu führen. Es sind Geistführer. Sie helfen euch zu führen, falls ihr darum bittet – falls ihr darum bittet.

So ist es beabsichtigt. Stellt euch die Liebe vor, die dort hineinfließt. Der Mensch kommt in diese Erde mit der freien Wahl, alles zu sehen oder nicht, über das Erzählte hinaus zu gehen, falls sie es wollen. Und die ganze Zeit über, in der sie an dem Rätsel arbeiten, steht das Gefolge, bestimmt, ihnen zu helfen und an wunderbar Orte zu führen, einfach nur da, wartend, euer ganzes Leben lang. Und wenn ihr sie nicht dazu auffordert und sie nie wahrnehmt oder nicht einmal die Ahnung, dass sie da sind, überprüft, dann gehen sie mit euch hinüber.

Sie sind von eurer Seele, meine Lieben, und sie sind jedes mal, wenn ihr wiedergeboren werdet, die selben, genau die selben. Sie sind eure besten Freunde, von denen manche von euch behaupten, dass ihr sie nie getroffen habt, denn ihr habt nie eure Hand ausgestreckt, nie gesagt: »Zeige es mir!« Ihr habt vielleicht niemals euren Geist geweitet und gefragt: »Seid ihr da? Lasst uns zusammenarbeiten. Ich werde geduldig sein.« Das sind Dinge, die einfach nicht intuitiv getan werden, bis jetzt. Irgendetwas geschieht gerade!

Man könnte sagen, dass sich der Schleier für die gesamte Bevölkerung des Planeten ein bisschen gehoben hat, und das hat er. Mehr Menschen schauen jetzt da hin, wo sie zuvor nicht hingeschaut haben. Doch es ist immer schon so gewesen, ihr kommt mit freiem Willen hierher, ohne Voreinstellungen. Gott ist nicht da und zeigt euch wie es geht, sagt nicht: »Du solltest hier entlang gehen.« So funktioniert es nicht. Der freie Wille ist ein System, ein Test. Und es ist ein Test von Licht und Dunkel, und das Ergebnis dieses Tests erhellt oder verdunkelt den Planeten. Und dieser hier kommt ins Licht.

Andere haben das gleiche getan. Und darum begeistern wir uns so sehr dafür, euch die guten Neuigkeiten wissen zu lassen, die ihr in diesen Zeiten vielleicht nicht wahrnehmt oder nicht spürt oder nicht erkennt. Wir haben euch gesagt, dass diese Zeiten kommen würden, und jetzt sind sie da. Es ist kein Zufall, dass ihr jetzt eine Pandemie habt. Wir haben euch gesagt, dass sich die Dinge ändern würden. So viele haben einen Weltkrieg erwartet. Ihr habt, ich würde sagen die Merkmale eines Weltkriegs, das Eingesperrtsein, die Stilllegung, die Einsparungen, alles was ein Weltkrieg erzeugt hätte, ohne die Zerstörung der Infrastruktur. Denkt darüber nach.

Das alles ist jetzt hier und wir haben gesagt, dass es hier sein würde. Und es drückt und zieht Menschen auseinander und zusammen, während sie beginnen zu untersuchen, was ihnen wichtig ist und warum sie glauben, was sie glauben. Und das wird für einige Zeit so weitergehen. Das Ergebnis wird am Ende etwas sein, das ihr nicht erwartet habt, eine Vereinigung der Wahrheit, die ihr nicht erwartet habt. Nun gut, es ist das erste Mal, dass ich das gesagt habe.

Das sind die Dinge, die in der Vergangenheit geschehen sind und sich jetzt abwickeln, auf diesem Planeten, langsam. Licht ist hier um zu bleiben. Es würde niemals so geschehen, wenn dem nicht so wäre. Ist euch das klar? Es wäre einfach so weiter abgelaufen wie bisher.

Es gibt so viele, die das Schlimmste erwarten, die sagen: »Hier ist es. Also, ich habe das Schlimmste erwartet und hier ist es, genau im Zeitplan, das Schlimmste.« Und sie sagen: »Wir werden nicht ungeschoren davonkommen, es wird so laufen wie alles andere auch, die Geschichte wiederholt sich. Wir werden in bestimmte Formen der Politik und des Kriegs gehen, und es wird einfach sein wie immer. Ich hoffe, wir kommen durch. Wehe mir!« Das ist ihre Wahrheit.

Ich möchte euch ein anderes Bild geben. Fühlt das alles sich für euch so an wie zuvor? Fühlt es sich so an, als würde sich die Geschichte wiederholen? Oder fühlt es sich ganz und gar brandneu und ein bisschen seltsam an? Beantwortet das nach eurer eigenen Empfindung. Für den Fall, dass es sich ganz und gar brandneu und ein bisschen seltsam anfühlt: Das ist die Verschiebung. Und ich werde euch sagen, sie hat ein gute Seite.

Es gibt etwas, das viele von euch nie getan haben oder nie ausprobiert haben. Ihr habt positives Denken ausprobiert, ihr habt Affirmationen ausprobiert, ihr habt alle möglichen Dinge probiert. Und ich verrate euch, was mein Partner getan hat, das funktionierte. Dieses euch umgebende Gefolge liebt euch so sehr, es wartet, es wartet auf eine einzige Sache: Dass ihr darauf vertraut, dass es funktioniert, dass ihr verinnerlicht, dass es funktioniert, dass ihr eure Hand ausstreckt und sagt: »Zeige es mir!«

Als sich mein Partner vor zweiunddreißig Jahren als Ungläubiger auf den Stuhl setzte, aber verwundert über etwas, das er wahrnahm, das ihn dazu brachte, sich auf den Stuhl zu setzen und zu sagen: »Es muss noch etwas anderes geben. Ich gebe dem eine Chance, wenn auch nur ein kleine.« Und als er sich auf den Stuhl setzte, glaubte er nicht, dass irgendetwas geschehen würde, und doch hat er es getan. Er tat es intuitiv und fast als ein Witz. Und er sagte Folgendes: »Falls du da bist, egal wie du heißt, zeige es mir!«

Ich sage euch, in diesem Moment gab es Jubel im Gefolge, die fast ihren Ohren nicht trauen konnten, wenn man denn Ohren sagen könnte. Es schlug kleine Wellen in seinem Leben, weil es eine Chance gab, dass er es sehen würde, und dass er einer Lebenslektion folgen würde, die er für sich selbst geplant hatte, etwas das besagte, dass du zu einer größeren Wahrheit erwachen wirst, die dir in deinen Mittvierzigern begegnen wird. Wo viele daran denken, wie sie ihren Ruhestand planen, würde ein Leben anfangen, das sich fortsetzt und fortsetzt und fortsetzt, und Tausende würden davon beeinflusst.

Er sagte: »Zeige es mir!« Und als er sich auf den Stuhl setzte, wir haben das zuvor erzählt, weinte er wie ein Baby, er weinte. Er war so verwundert, dass dies geschah, dass er dachte, etwas könnte sich im Stuhl befinden. Er stand auf von dem Stuhl, setzte sich wieder auf den Stuhl, und er weinte erneut. Sobald er sich mit der Absicht zu wissen auf den Stuhl setzte und sagte: »Zeige es mir!«, bekam er etwas, das er nicht erwartet hatte, das ihn dazu brachte hinzusehen. Habt ihr das verstanden?

Er bekam keinen Entschluss! Er bekam nichts von dem was er wollte! Er fand nichts über Kryon heraus! Aber es brachte ihn dazu hinzuschauen, etwas so Verwunderliches, das er nicht erwartet hatte. Und indem er hinschaute, fingen die Dinge an sich zu verbessern, denn er traf Menschen, die er treffen sollte, und sein Leben begann sich in Gebiete zu verschieben, in denen es sich nie zuvor bewegt hatte, denn er gab die Einwilligung dazu. Es gab für ihn keine Spontanremission des Glaubens.

Doch als er sagte: »Zeige es mir!«, und die Rückmeldung dazu bekam, das hat einen Ball ins Rollen gebracht, einen langsamen Ball. Viele von euch funktionieren so. Ihr erwartet, dass Heilung sofort passiert und dass sie endgültig ist, ohne zu verstehen, dass es eine Serie von Geschehnissen sein mag, in der ihr Menschen trifft, oder sogar Doktoren, oder Heiler, von denen ihr nicht wusstet, dass es sie gibt, die ihr nie zuvor getroffen habt, weil ihr gesagt habt: »Zeige es mir! Ich möchte wissen, ob es wirklich ist. Zeige es mir!«

Doch es gibt mehr dazu. Worte reichen da einfach nicht aus, es braucht ein Wort, das es im Englischen nicht gibt, und wir benutzen das Wort *cognize* [anerkennen]. Es ist das beste Wort, das ihr habt, aber es ist nicht dieses Wort! Dieses Wort gibt es in eurer Sprache nicht. Wenn wir fragen: »Glaubst du an die Schwerkraft?«, dann lacht ihr. »Was meinst du damit, daran glauben? Sie ist da, wenn ich nach oben springe, dann werde ich wieder nach unten fallen.«

Es gibt kein Wort dafür. Es ist eine Art von Glauben, es ist ein zementierter Glauben. Es gibt keine Möglichkeit, dass ihr es nicht glauben könnt. Die Schwerkraft ist immer da. Und sie ist immer da, egal, wo ihr euch auf dem Planeten befindet. Also geht es nicht darum, es zu glauben oder gar eure Wahrheit zu überschreiben, sie ist einfach immer

da. Wir sagen dazu: Ihr anerkennt die Schwerkraft. Habt ihr die Liebe Gottes in eurem Leben in dem Maße anerkannt, dass ihr wisst, es gibt eine ausgestreckte Hand, die auf euch wartet, um gezeigt zu werden? Und dass vielleicht dieser Schleier eurer eigenen Schöpfung euch davon abhält, die Art von Dingen zu sehen, die immer dagewesen sind?

Auch wenn ihr es versucht habt, ihr konntet den Schleier nicht wegschieben, ihr konntet es selber nicht tun, egal was ihr probiert habt. Und das ist der Punkt, an dem ihr euch hinsetzen und sagen solltet: »Zeige es mir!« Und das ist der Punkt, an dem Spirit durch Zufälle oder durch Treffen mit anderen etwas tun mag, das ihr nicht erwartet habt. Und dann, falls ihr aufmerksam seid, werdet ihr sagen: »Aha! Das ist etwas Ungewöhnliches. Mir wird etwas gezeigt.« Und ihr folgt dem Pfad.

Und das ist der Punkt, an dem diese Geistführer, jene engelhaften Wesen, mit denen ihr zusammen seid, zusammen wart, anfangen können ihre Arbeit zu tun. Und es spielt keine Rolle wie alt ihr seid, wie jung ihr seid. Der Plan ist der Plan. Und selbst wenn er bloß für die letzten Jahre eures Lebens ist, er ist wunderschön. Und der Plan ist der Plan. Wenn ihr hinschaut, dann sind die Dinge, die ihr in diesem Leben lernt, die Dinge, zu denen ihr in diesem Leben erwacht, sie sind anders als in jedem anderen Leben, das ihr je gehabt habt, denn ihr sitzt in der Verschiebung, ihr sitzt in einem anderen Magnetfeld, ihr sitzt in einer anderen Ebene des Bewusstseins. Aus diesem Grund, lasst mich euch etwas sagen, es verändert das, was in eure DNA eingraviert ist, was ihr Gedächtnis nennt.

Ich werde euch etwas mitteilen, was ich so vielen Menschen zuvor gesagt habe. Vielleicht solltet ihr das hören. Es gibt ein System, das wir heute vorgestellt haben, genannt Wiedergeburt. Und was heute die Vorführung mit dem Video, das ihr gesehen habt, so verwunderlich macht ist, dass sich hier jemand daran erinnert, wer er war. Und das ist nicht gewöhnlich, oder?

Ich möchte euch sagen, was geschieht, wenn ihr wiederkommt. Meine Lieben, ihr alle kommt wieder, auch wenn ihr es nicht wollt. Ich weiß, wer hier ist. Ihr wollt nicht, weil ihr es nicht nochmal durchmachen wollt. Ich werfe euch das nicht vor, meine Lieben, auch wenn ich euch jetzt sage, dass bei eurer Wiederkehr alles, was ihr in diesem Leben gelernt habt, bei euch irgendwo in eurer DNA verbleibt, dass ihr die diesmaligen Lektionen nicht mehr lernen müsst, wenn ihr wiederkommt. Sie sind Teil eures Wissens und eurer Weisheit. Und dann kommt ihr frisch herein, und neu und jung, mit dem ganzen Wissen intakt. Ihr werdet ein Schwergewicht^[1] sein. Aber so werdet ihr sein.

1 Anmerkung des Übersetzers: Das englische *to be a handful* bedeutet *schwierig sein*. Es bezieht sich darauf, dass jemand, der von jung auf viel Wissen und Erfahrung mit sich bringt, aufgrund des daraus resultierenden emotionalen und/oder mentalen »Gewichts« zwischenmenschlich eher unbequem sein mag.

Und das ist der Plan und war immer der Plan. Jene, die jetzt erwachen, sich durch die Verschiebung arbeiten, die Probleme lösen, durch die Schwierigkeiten gehen, zu Leuchttürmen werden, ihr alle, wenn ihr wieder kommt, dann habt ihr dieses Wissen. Ihr wisst vielleicht nicht, wer ihr wart, wie Jimmy Leininger^[1], aber ihr werdet ein Art Gespür für das Wissen haben, wie die Dinge funktionieren, und ihr werdet diese Fehler nicht machen.

Das ist Bestandteil der Energie dieser Verschiebung und der Multidimensionalität, der so viele absprechen, dass es sie überhaupt gibt. Es gab eine Verschiebung, eine multidimensionale Verschiebung im System, sogar im spirituellen. Es ist eine Verschiebung, in der jene Dinge, die so vollkommen unsichtbar waren, anfangen sich zu zeigen, in der die Ideen hervortreten, die so lange versteckt waren. Dinge werden anfangen zu geschehen, sodass ihr euch wundert: »Wo sind sie so lange gewesen, sie sind so einfach?«, neue Systeme, die anfangen zu erscheinen, wo ihr euch fragt: »Wo kommt das denn her?« Es liegt nur daran, ob jene daran denken, damit es geschieht.

Es ist fast so wie vor zweihundert Jahren, als eure Nation angefangen hat. Und sie hatten die Idee von einer Konstitution und von einer *Bill of Rights*^[2] und all den Dingen, die so anders waren. Und sie wurden so angefeindet, weil sie so anders waren. Doch sie waren so radikal gut, die Ideen waren so erstaunlich akkurat, man könnte sogar sagen, sie waren gechannelt. Und zu dieser Zeit fing eure Nation an, eine der großartigsten und größten zu werden.

Und was die meisten beneiden, weil ihr es herausgefunden habt, ist wie man zusammenleben und die Fülle haben kann, die zur Verfügung stand, auf Grund der Regeln, auf Grund eines Systems, das ein paar Männer zusammengestellt haben. Was wäre, wenn das wieder geschehen könnte, in verschiedenen Gebieten, in der Physik, der Politik, in Systemen des Regierens? Es wird ein Land geben, das etwas beginnt, was ihr nie zuvor zu sehen bekommen habt, wie es euer Land getan hat. Und ihr werdet es anschauen und fragen: »Kann das funktionieren?«

Darüber haben wir zuvor gesprochen. Es ist nicht hier, nicht einmal auf diesem Kontinent. Meine Lieben, solche Dinge können geschehen. Es gibt neue Ideen, glaubt es mir! Ihr liegt zurzeit in einem Kessel voller alter Energie, einheitlich reglos, wenn es um Ideen geht, um Prozesse und wie die Dinge funktionieren, und was es zu tun gilt. Und wenn ihr über das hinwegkommt, was die Pandemie genannt wird, das ist der Punkt, wenn es anfängt zu geschehen.

1 *James R. Leininger* (geb. 1944) ist ein amerikanischer Arzt, Geschäftsmann und Philanthrop aus San Antonio, Texas, der sich erstaunlich detailliert an überprüfbare Fakten seines vorhergehenden Lebens erinnert. Hier ein paar Links dazu:

Artikel: zeitschrift.com/artikel/reinkarnation-abgestuerzt-und-wieder-auferstanden

Video: youtube.com/watch?v=vxFcwj-Cu48

Info: reincarnationresearch.com/past-life-story-of-james-huston-jr-james-leininger/

Wikipedia: en.wikipedia.org/wiki/James_R._Leininger

2 *Bill of Rights*: Die ersten zehn Zusatzartikel zur Verfassung der Vereinigten Staaten. Diese sichern den Einwohnern im Rahmen einer freien und demokratischen Gesellschaft – auf der Basis von Werten der Aufklärung – bestimmte unveräußerliche Grundrechte zu.

Ich gebe euch Information, die ich zu anderen Zeiten in Bruchstücken gegeben habe, auf andere Art und Weise. Doch ich möchte euch sagen, dass ihr auf einer Goldmine von Energie sitzt. Und diejenigen, die es wissen und etwas dafür tun werden, sind die Lichtarbeiter, diejenigen, die hier sitzen, diejenigen, die das hier hören, auch die jungen Leute, die jetzt online kommen, wie man so sagen könnte, mit einer ganz neuen Wahrnehmung von dem, was sie tun könnten.

Die meisten der jungen Leute durchliefen in der Vergangenheit die Schulen, die ihnen beigebracht haben, wie die Dinge funktionieren und wer sie sein würden und wer sie werden sollten. Und das haben sie dann getan. Es gibt diejenigen, die Geschichte studieren und sagen: »Nun, das ist der Grund dafür, dass sich die Geschichte wiederholt. Es wird ihnen nie etwas Neues gelehrt.« Und so steht ihr jetzt da mit einer Idee, die stagniert und immer und immer wieder gelehrt wird. Seid ihr überrascht, dass nichts Neues passiert? Doch plötzlich gibt es neue Ideen.

Und selbst wenn sie von den Institutionen des Lehrens abgelehnt werden, existieren diese Ideen intuitiv, bereit manifestiert zu werden. Sie brauchen nicht in der Schule gelehrt zu werden. Hört aufmerksam zu. Was ich euch erzähle ist, dass es diejenigen gibt, die sind wie ihr, die jetzt im Moment auf diesen Planeten zurückkommen, genau in dem Zustand, von dem ich euch gesagt habe, dass ihr ihn haben werdet, wenn ihr zurückkommt.

Sie sind alte Seelen, die zurückkommen, sehr gut wissend, dass sie auf einer Ebene anfangen, in der sie aufgehört haben, als sie hinübergingen. Und ihr fangt an, ihren Einfluss als junge Menschen zu sehen, wenn sie das ablehnen, was ihnen beigebracht wird, weil sie es besser wissen. Sie lehnen die alte Energie ab, weil sie es besser wissen. Und sie sind es, die einige der neuesten Energien auf dem Planeten entfalten und entfalten werden. Ihr habt sie noch nicht gesehen, nicht alle. Aber ihr werdet sie erkennen, wenn sie ankommen, denn sie werden so viele Dinge auf den Kopf stellen, die schon immer hier waren, oder die Art und Weise, wie Dinge immer funktioniert haben.

Könnt ihr euch eine Zeit vorstellen, in der die Kirche nicht die Kirche ist, die ihr gekannt habt, in der sie nicht umfällt, in der sie sich einfach mehr der Liebe Gottes bewusst wird und beginnt, sie anders zu lehren. Dazu sind die Kirchen da, meine Lieben, das ist der Grund, warum sie existieren. Um zu versuchen, euch in dem auszubilden, was die Schönheit der Liebe Gottes ist. Und bis hierher waren sie auch im Dunkeln, ohne Ahnung. Und ihr Test wird es sein, ob sie, wenn die Wahrheit ankommt und sie diese sehr, sehr klar sehen, ihre Doktrinen etwas verändern können, Schritt für Schritt, und das bereitstellen, was ihr wisst, dass es ein System von Gott gibt, das größer ist als alles, was derzeit auf dem Planeten gelehrt wird.

Und wenn sie es sehen, und wenn sie es verstehen, und wenn sie es lehren können, dann wird das ein Tag sein, den ihr nicht erwartet habt. Und ihr werdet erleben, dass auch diese Dinge sich ändern. Ist hier auf diesem Planeten irgendetwas geschehen, das eure Aufmerksamkeit erregt hat, das ihr nicht erwartet habt? Wie steht es mit Systemen, über die wir seit sehr langer Zeit geredet haben?

Ich werde euch sagen, es gab Systeme der Dunkelheit, Systeme, die die Frauen in bestimmten Bereichen abgesondert gehalten haben, Systeme, die dafür gesorgt haben, dass Frauen sich auf bestimmte Weise verhalten oder bestimmte Dinge tun, die sie überhaupt nicht tun wollten. Habt ihr da irgendwelche Veränderungen gesehen? Und seit wann geschieht das? Und die Antwort ist: Ja. Auf einmal wird ihnen geglaubt, wenn sie Missbrauch melden. Auf einmal glaubt ihnen das System der Gerechtigkeit. Auf einmal, auf einmal! Wo kommt das her? Glaubst ihr, dass das ein Zufall ist? Ist das Geschichte, die sich wiederholt, oder ist es neu? Ich habe es so vielen gesagt: Habt ihr einen neuen Papst erwartet, während der alte noch lebt? Habt ihr erwartet, dass der neue Papst anfängt, das zu säubern was seit Hunderten von Jahren geschieht, den Missbrauch von Kindern durch Priester? Und es anzuerkennen, und darüber zu reden, und sich so große Mühe zu geben, die alte Energie innerhalb der Kirche zu zerschlagen.

Das ist nicht Geschichte, die sich wiederholt, meine Lieben. Dinge sind im Gange, die ihr nicht erwartet. Und es kommen noch mehr davon. Es fängt an sich langsam zu entfalten, sodass ihr es nicht zur Kenntnis nehmt. Es schafft es nicht in die Nachrichten, so wie ihr es davon erwarten würdet. Es geschieht langsam, und dann merkt ihr, das es passiert.

Doch meine Lieben, ganz und gar alles, worüber ich gesprochen habe, ist das Licht, wie es hervorbricht. Ihr seid es. Ihr seid es, indem ihr jene um euch herum anerkennt, die euch lieben, anerkennt, dass ihr großartig seid, und dass ihr euer eigenes Leben und euren eigenen Pfad und eure eigene Wirklichkeit leiten könnt.

In gewissem Ausmaß haben das so viele von euch immer getan, in gewissem Ausmaß. Aber das hier ist neu. Es weitet alles, was ihr zu sein geglaubt habt, und alles, was ihr zu wissen geglaubt habt, Lichtarbeiter, auch wenn du 50 Jahre oder länger metaphysisch unterwegs warst. Das ist neu! Du kannst mehr tun, kannst mehr erreichen, die Geschichte wird sich nicht einmal in der Metaphysik wiederholen, in keinem dieser Dinge, von denen ich spreche. Da gibt es mehr. Ich werde das später erörtern. Wir haben noch drei weitere Tage.

Ich bin Kryon, in Liebe mit der Menschheit verbunden. Ich bringe eine Botschaft, die nicht immer die ist, die Menschen glauben. Aber sie werden es später, wenn die Dinge beginnen zu geschehen. Gott ist geduldig bis dahin.

Und so ist es.